

Kirche in WDR 2 | 23.07.2015 05:55 Uhr | Maïke Siebold

Wolke 4

Musik: Lass uns die Wolke vier bitte nie mehr verlassen, weil wir auf Wolke sieben viel zu viel verpassen

Autorin: Die Wolke 7, auf der es sich so wunderbar schweben lässt, war mir bekannt, aber dass es unterschiedliche Wolken-Etagen gibt, ist mir bisher entgangen, was bedauerlich ist, denn dort - auf Wolke 4 - scheint es schön zu sein. Der Sänger Philipp Dittberner will sie auf jeden Fall nicht mehr verlassen.

Musik: Ich war da schon einmal, bin zu tief gefallen, lieber Wolke vier mit Dir als unten wieder ganz allein.

Autorin: Mit der Wolke 7 hat der Songschreiber keine guten Erfahrungen gemacht. Aus der Höhe zu fallen und wieder auf dem harten Boden zu landen, ist schmerzhaft. Die meisten haben das schon erlebt in Zeiten von Liebeskummer oder nach einer Trennung.

Musik: Ziemlich gut, wie wir das so gemeistert haben, wie wir die großen Tage unter kleinen Dingen begraben.

Autorin: Philipp Dittberner, hat ein Gegenmittel. Er hält die Liebe auf dem Niveau von Wolke 4, indem er mit seiner Liebsten gemeinsam den Alltag besteht. Dafür verzichtet er auf das Gefühl, im siebten Himmel zu schweben. Die Wortspiele mit Himmeln oder Wolken sind uralte. Schon im Altertum sprach man von den sieben Himmeln. Hinter dem letzten sichtbaren Planeten (dem Himmel 6) endet die materielle Welt. Danach öffnete sich die unsichtbare Welt: der 7. Himmel. Der Siebte Himmel entzieht sich unseren Planungen und unserer Macht. Hier, direkt vor Gottes Toren befindet sich der Bereich der Wünsche und Träume.

Musik: Hab nicht gesehen, was da vielleicht noch kommt, was am Ende dann mein Leben und mein kleines Herz zerbombt.

Autorin: Die Mediziner wissen, dass der Hormoncocktail, der uns in den ersten 12 – 18 Monaten einer neuen Liebe beherrscht, auf Dauer zu anstrengend für unseren Organismus ist. Wir schweben langsam wieder auf ein niedriges Niveau. Unsere Hormone ändern sich, unser Körper, unser Alter, die Situation. Wir müssen unsere Erwartungen und Gefühle an das, was sich nun mal verändert anpassen.

Musik: Lieber Wolke vier mit Dir als unten wieder ganz allein, lieber Wolke vier mit Dir als unten wieder ganz allein.

Autorin: Die Liebe, egal auf welcher Wolken-Etage, ist unglaublich wertvoll. Sie stillt unsere tiefste Sehnsucht, dass jemand unsere Einzigartigkeit sieht und liebt. Solche Liebe ist ein Geschenk Gottes: uneigennützig und absichtslos! Und genau das macht ihre Faszination aus. Sie ist einfach da und stärkt uns. Begleitet uns wie die Grundakkorde eines Liedes. Damit ist die Welt nicht immer rosa und wir werden auch nicht immer auf Wattewolken gebettet sein, das kann die Liebe und unserer Partner/bzw. die Partnerin auch nicht garantieren, aber diese liebende, enge Verbundenheit und Vertrautheit ist tausendmal besser als "unten wieder ganz alleine".

Musik: Lass uns die Wolke vier bitte nie mehr verlassen, weil wir auf Wolke sieben viel zu viel verpassen

Musikinformation

CD-Name: Wolke 4 - single

Track-Name/-Nr.: 1

Interpret: Philipp Dittberner und Marv

Komponist: Philipp Dittberner & Marvin Webb

Verlag:Sonnenkater / Groenland Records